

2021 NOM Pinot Noir

SAURWEIN - ELANDSKLOOF, SüDAFRIKA



"Nom", als Abkürzung für Nombulelo, bedeutet in der Sprache der eingeborenen Xhosa Dankbarkeit und steht für die afrikanische Göttin der Landwirtschaft Nomkhulwane. Ganz oben, auf 700 Meter über dem Meer liegt das Elandskloof Tal mit seinen Tonschieferböden und extremen Bedingungen für den Weinbau. Die Lage Kaaimansgat genießt einen erstklassigen Ruf im SA Weinbau. Mit dem 2021er Jahrgang lief es wieder richtig gut für Jessica Saurwein, der ihr eine kleine, aber qualitative Ernte mit feiner Säure und Gerbstoffen schenkte. Handlese, kurze Kaltmazeration, 10 Monate Reife in einer Kombination aus neuen (25%) und gebrauchten 228 Liter Pièces. Alles am richtigen Platz; das Holz stört und nervt nicht, sondern unterstreicht die fleischig-beerenfruchtige Nase. Auf alle Fälle kommt dieser Pinot mit dem Druck der südlichen Hemisphäre daher, wirkt aber nicht gewollt oder machtvoll. Eher ein mineralisch kühler Vertreter, mit würzig-erdigem, mittelkräftigem Geschmack. Dazu diese köstlich feinen Gerbstoffe und einer brillanten Säure. Sehr gefühlvoll inszeniert und aufeinander abgestimmt, wie ein Chambolle-Musigny vom Kap. Das läuft federleicht über den Gaumen.

Rebsorte Pinot Noir	Region Elandskloof	Restzucker 1,9 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 15-17°	Internationale Bewertungen 95 P. Tim Atkin
Klima Kontinental warm mit atlantischen Einflüssen	Appellation Wine of Origin Hemel & Aarde	Säure 5,4 g/l	Dekantieren / Karaffieren Ja	Lagerfähigkeit 5 bis 10 Jahre
Boden Bokkeveld Gestein, Granit, Sandstein, Schiefer	Anbau Integrated Production of Wine (IPW), naturnah und nachhaltig	Alkoholgehalt 14%	Empfohlenes Glas Universalglass	Abgefüllt durch Saurwine (Pty) Ltd - 7130 Croydon
Höhe über N.N. 700 Meter	Ausbau 10 Monate in gebrauchten und neuen (25%) Barriques	Zusatzstoffe Enthält Sulfite, vegan	Verschluss DIAM	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Ausgebildet an der Universität von Stellenbosch als Önologin, hat sie sich viele Jahre im Keller von Kleinood-Tamboerskloof während der Lese die Hände abgeschubbert. Bei Bouchard Finlayson konnte sie einiges an Erfahrung im Marketing und im Verkauf sammeln. Ihre Weine schmecken wenig önologisch, sondern diese Lady hat ihren Stil gefunden. Schon früh war sie durch die Mitbringsel ihrer südafrikanischen Mutter vom Weinbazillus befallen. Damit fing die Reise in die Welt der Weine an. Ein wichtiger Wegbegleiter und Mentor wurde der geschätzte Peter Allan Finlayson von Crystallum. Er verschaffte Ihr Zugang zu einer Parzelle im hochgelegenen Kaaimansgat für ihren Pinot Noir Nom.

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.